

116. Generalversammlung Geschäftsjahr 2024



**FÜR SIE
UNTER STROM**

Quellennachweis Fotos

Seiten 1–20
Seite 10

Andreas Schmucki
ARGE Rüegg-Gerlings

EW Schmerikon AG
Hauptstrasse 81
8716 Schmerikon

Tel. 055 282 14 25

www.ewschmerikon.ch
info@ewschmerikon.ch

116. Generalversammlung

Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre der Elektrizitätswerk Schmerikon AG

Freitag, 2. Mai 2025, 19.00 Uhr, im Hotel Seehof, Schmerikon

Traktanden	Antrag des Verwaltungsrates
1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers und Wahl der Stimmzähler	
2. Protokoll Generalversammlung vom 3. Mai 2024	<i>Genehmigung des Protokolls Seiten 3–5</i>
3. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2024 sowie Bericht der Revisionsstelle	<i>Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 2024 Seiten 6–15; Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle Seite 17</i>
4. Verwendung des Bilanzgewinnes	<i>Verwendung des Bilanzgewinnes gemäss Vorschlag auf Seite 16</i>
5. Entlastung des Verwaltungsrates	<i>Entlastung aller Mitglieder</i>
6. Wahlen Mitglieder Verwaltungsrat	<i>Wahlen Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode 2025–2028 gemäss Vorschlag auf Seite 18</i>
7. Wahl Verwaltungsratspräsident	<i>Wahl Verwaltungsratspräsident für die Periode 2025–2028 gemäss Vorschlag auf Seite 19</i>
8. Umfrage und Varia	

Zusammen mit dem Geschäftsbericht 2024 erhalten alle Aktionärinnen und Aktionäre ihre Anmelde- und Eintrittskarte zur Generalversammlung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir jene Aktionärinnen und Aktionäre, welche selbst an der Generalversammlung teilnehmen oder sich statutengemäss vertreten lassen, uns die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens 25. April 2025 zuzustellen.

Das Aktienregister bleibt vom 28. März 2025 bis zum 9. Mai 2025 geschlossen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden umfangreiche Investitionen in die Netzinfrastruktur vorgenommen. Wir schauen auf ein anspruchsvolles Jahr 2024 zurück, das vor allem durch den jüngsten Ausbau von PV-Anlagen geprägt war, welcher die Planbarkeit und den Einkauf von Energie erheblich erschwerte. Die gute Arbeit unserer Mitarbeitenden resultiert in einem soliden Jahresgewinn von CHF 306 277 (Vorjahr CHF 322 716). Der Verwaltungsrat beantragt eine gleichbleibende Dividende von CHF 120 pro Aktie.

Am 9. Juni 2024 hat das Schweizer Stimmvolk der neuen Stromgesetzgebung zugestimmt, welche die Grundlage für zukünftige Versorgungssicherheit und Klimaneutralität bildet. Sie setzt ambitionierte Ziele für den Ausbau erneuerbarer Energien bis 2050. Bereits am 1. Januar 2025 ist ein erstes Paket in Kraft getreten, ein Zweites folgt am 1. Januar 2026.

Viele neue Aufgaben werden mit diesem Gesetz auf die EW Schmerikon AG zukommen. Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) müssen jährliche Zielvorgaben zur Effizienzsteigerungen beim Stromverbrauch ihrer Endkunden erfüllen und nachweisen. Die Entflechtung der Kosten für das Messwesen wird Pflicht. Ab 2026 werden diese separat auf der Stromrechnung ausgewiesen. Mit der Veröffentlichung der Sunshine- Qualitäts- und Netzkostenkennzahlen erhofft man die Effizienz der Stromnetze der EVU's vergleichen und verbessern zu können. Abnahmepflicht sowie Vorgaben zu den Vergütungen von dezentralen Einspeisungen werden neu geregelt. Neue Vorgaben zu Eigenproduktionsanteilen, Vorgaben zu Herkunftsnachweisen oder Absicherungen von Beschaffungen in der Grundversorgung fordern uns heraus. Zudem werden die Gewinne aus dem Energiehandel der Grundversorgung auf die Verzinsung des Nettoumlaufvermögens minimiert.

Ein zentraler Bestandteil ist der Einsatz von Smartmetern, die eine präzise Erfassung des Verbrauchs ermöglichen. Modelle wie virtuelle Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (vZEV) und lokale Eigenverbrauchsgemeinschaften (LEG) sind Bestandteil des Energiegesetzes. Nur mit Lastgangan-

daten, also 15 Minutenverbrauchsdaten, ist die Umsetzung solcher Modelle möglich. In unserem Seedorf sind also künftig rund 80 Mio. Datensätze zu verarbeiten. Um diese enorme Menge effizient zu verarbeiten, benötigen wir neue IT-Systeme. In Zusammenarbeit mit benachbarten EVU's haben wir ein System evaluiert. Die Einführung unserer neuen ERP-Lösung erfolgte per Januar 2025.

Gemeinsam mit Gemeindeprojekten, Abwasser oder Wasserversorgung sind wir stets im Austausch, um Sanierungsprojekte miteinander zu realisieren. In der Planungsphase befindet sich eine neue Transformatorstation, welche im Bereich Chli Allmeind gebaut werden soll. Diese wird künftig als Einspeisestation benötigt. Schmerikon wird somit mit einer direkten Leitung vom Unterwerk Grynau versorgt, damit wir als Energieverteilungsunternehmung den veränderten Gegebenheiten durch die neuen Solaranlagen, Wärmepumpen, Speicher und Elektromobilität gerecht werden können. Unsere Investitionen in die Infrastruktur dienen einer stabilen, sicheren und effizienten Netzversorgung.

Die EWS AG ist überzeugt, für die Zukunft gut gerüstet zu sein. Solche Herausforderungen können nur mit dem Einsatz aller Mitarbeitenden sowie der Unterstützung durch Partner, Kunden und Aktionäre gemeistert werden. Wir danken daher allen für ihr Vertrauen und Engagement.

Für den Verwaltungsrat
Markus S. Blarer, Präsident
Für die Geschäftsführung
Andreas Schmucki, Geschäftsführer

2. Protokoll der Generalversammlung 2024 der EW Schmerikon AG Geschäftsjahr 2023

Freitag, 3. Mai 2024, 19.00 Uhr im Hotel Seehof Schmerikon

Traktanden

1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 114. Generalversammlung vom 5. Mai 2024
3. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2023 sowie Bericht der Revisionsstelle
4. Verwendung des Bilanzgewinnes
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Statutenrevision – Anpassung an das neue Aktienrecht
7. Umfrage und Varia

1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers und Wahl der Stimmenzählenden

Der Präsident des Verwaltungsrates macht einleitend Ausführungen zur Entwicklung des Strompreises. Anhand einer schematischen Übersicht erklärt er, welche Auswirkungen die Marktverwerfungen des Jahres 2022 für die folgenden Jahre auf den Energiepreis haben. Im Weiteren nimmt er Bezug auf die Vorlage für eine sichere Stromversorgung, über welche am 9. Juni 2024 abgestimmt wird. Die Vorlage soll die Grundlagen schaffen, um in der Schweiz rasch mehr Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wasser, Sonne, Wind oder Biomasse zu produzieren. Mögliche Folgen einer Annahme könnten für die EW Schmerikon AG sein, dass ein neues Regelwerk geschaffen wird mit Effizienzaufgaben beim Netzversorger. Im Weiteren könnte es zur Folge haben, dass es keine vollständige Marktöffnung für die Grundversorgung gibt und dass die 2019 verbotenen Mess Tarife inkl. eigenen Deckungsdifferenzen, eine Anpassung des Messwesens in Form neuer lokaler Elektrizitätsgemeinschaften sowie eine einheitliche Rückliefervergütung und strukturierte Beschaffung eingeführt werden.

Nach den Einführungsworten eröffnet der Präsident des Verwaltungsrates die 115. Generalversammlung der EW Schmerikon AG und begrüsst

die Anwesenden. Speziell begrüsst er von der Revisionsstelle DASCON AG Jan Brönnimann sowie Daniel Stoop, von der Stieger Treuhand AG Cornelia Mettler und Daniel Niederöst sowie als Vertreter der politischen Gemeinde, Patrick Züger und der Ortsgemeinde, Karl Koller. Ebenso heisst er Rechtsanwalt Dr. Karl Gehler herzlich willkommen, welcher für die Beglaubigung der Statuten anwesend ist. Auf das Verlesen der eingegangenen Entschuldigungen wird verzichtet.

Der Verwaltungsratspräsident stellt fest, dass die Vorschriften für die Einberufung der Generalversammlung eingehalten worden sind. Von den AktionärInnen sind keine schriftlichen Anträge eingegangen und die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt. Insgesamt sind 148 AktionärInnen, 123 AktionärInnen und 25 Vertreter, welche insgesamt 1015 Aktien mit 845 stimmberechtigten Aktien vertreten, anwesend. Das «absolute Mehr» beträgt damit 423 Stimmen und das Zweidrittelsmehr liegt bei 564 Stimmen.

Als Protokollführer wird der Sekretär Michael Gwerder bestimmt und als Stimmenzählende werden Vreni Geisser, Manfred Fischli, Bruno Kuster, Thomas Müller sowie von der Revisionsstelle Dascon AG Jan Brönnimann und Daniel Stoop gewählt.

2. Protokoll der 114. Generalversammlung vom 5. Mai 2023

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 5. Mai 2023, welches im Geschäftsbericht abgedruckt ist, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2023 sowie Bericht der Revisionsstelle

Der Präsident erläutert einige Punkte aus dem Geschäftsbericht, der Jahresrechnung sowie der Bilanz per 31. Dezember 2023. Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt von einem starken Umsatz und grossen Investitionen in den Netzausbau. Die Investitionen in den Netzausbau wurden wie stets in der Vergangenheit direkt wieder vollständig abgeschrieben. Insgesamt ergibt sich ein Jahresgewinn von CHF 322 716 (Vorjahr: CHF 356 256). Er erläutert anhand einiger ausgewählter Positionen (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Finanzertrag, Abschreibungen, Unterhalt Liegenschaften) Abweichungen zum Vorjahr. Der Energieverbrauch ist 2023 im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Die Rückspeisungen seit 2020 sind um 649% angestiegen. Die Installationsabteilung war sehr gut ausgelastet. Der Strategiefokus auf kleinere Aufträge hat Wirkung gezeigt. Der Ertrag beläuft sich 2023 CHF 1 858 562 (Vorjahr: CHF 1 111 236) und der Aufwand für den Einkauf CHF 622 334 (Vorjahr: CHF 560 775). Es konnten im letzten Geschäftsjahr insbesondere viele Anschlüsse für Photovoltaikanlagen gemacht werden. Der Einkauf der Energie war erheblich teurer. So war ein Anstieg von 56,7% zu verzeichnen. Der Ertrag ist hingegen lediglich um 33,9% angestiegen. Die Energiepreise der EW Schmerikon AG waren im gesamtschweizerischen Mittel. Personell hat die EW Schmerikon AG 9 Mitarbeitende plus 5 Lernende. Der Präsident bedankt sich herzlich beim Personal für den grossen Einsatz und gratuliert Manuela Brändli zum 35-jährigen Dienstjubi-

läum sowie Daniele De Chiara zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Der Verwaltungsratspräsident gibt das Wort frei zur Diskussion. Da es keine Fragen zum Geschäftsbericht, der Jahresrechnung und der Bilanz gibt, erläutert der Verwaltungsratspräsident den schriftlichen Bericht der Revisionsstelle, welcher im Geschäftsbericht abgedruckt ist. Im Bericht wird festgehalten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes den gesetzlichen Vorschriften und Statuten entspricht und es wird empfohlen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Versammlung nimmt vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis und genehmigt den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz einstimmig.

4. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Jahresgewinn zuzüglich des Vortrags vom Vorjahr ergibt 2023 einen Bilanzgewinn von CHF 333 857.29. Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, davon CHF 100 000 in die freie Reserve einzulegen, CHF 232 800 als Dividende auszuzahlen (brutto CHF 120) und der Restbetrag von CHF 1 057.29 als Vortrag auf die neue Rechnung zu nehmen.

Die Diskussion zur vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinns wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrates wird von den AktionärInnen einstimmig gutgeheissen. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am Mittwoch, 8. Mai 2024.

5. Entlastung des Verwaltungsrates

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Die Aktionärinnen & Aktionäre genehmigen den Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates einstimmig.

6. Statutenrevision

Der Präsident des Verwaltungsrates erklärt, weshalb die Statuten revidiert werden. Mit den vorge-

schlagenen Änderungen sollen die Bestimmungen ans neue Aktienrecht angepasst werden. Die Änderungen wurden im Geschäftsbericht abgedruckt und kommentiert. Es wird gesamthaft darüber abgestimmt und die Statutenänderungen werden ohne Gegenstimme sowie einer Enthaltung genehmigt. Für den Fall, dass das Handelsregister noch Bereinigungen verlangen sollte, wird Rechtsanwalt Roman Schmidlin mit der Bereinigung beauftragt.

7. Umfrage und Varia

Der Präsident informiert darüber, dass für die Liegenschaften der EW Schmerikon AG eine Studie für eine Arealentwicklung ausgeschrieben und nun drei Bewerbern ein entsprechender Auftrag erteilt worden ist.

Der Verwaltungsrat und Gemeindepräsident Félix Brunswiler bedankt sich im Namen der Politischen Gemeinde Schmerikon bei den Mitarbeitenden der EW Schmerikon AG für ihren Einsatz und dem Verwaltungsrat für die Zusammenarbeit. Er führt aus, in welchen Rollen die Politische Gemeinde mit der EW Schmerikon AG alles Berührungspunkte hat. So sei die Politische Gemeinde Konzessionsgeberin, Aktionärin mit 132 Aktien (5%), Verpächterin, Mieterin und natürlich auch eine grosse Strombezügerin. Die Zusammenarbeit sei sehr intensiv und gut. Der Verwaltungsratspräsident gibt den Dank an die Politische Gemeinde

zurück und streicht hervor, wie sinnvoll und wichtig das Nutzen von Synergien sei.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Präsident abschliessend für den Einsatz der Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung der EW Schmerikon AG, welche massgeblich für das gute Ergebnis verantwortlich sind. Im Weiteren bedankt er sich beim Treuhandbüro Stieger, der Revisionsstelle Dascon AG, den Verwaltungsratskollegen, dem Sekretär, der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde, dem Notar Dr. Karl Gehler und auch bei allen KundInnen und AktionärInnen. Schliesslich geht sein Dank an Franz Arnold und sein Team vom Restaurant Seehof, welche darum bekümmert sind, dass die Anwesenden auch kulinarisch bestens versorgt werden. Zum Schluss weist er darauf hin, dass die nächste Generalversammlung am Freitag, 2. Mai 2025, 19.00 Uhr, im Restaurant Seehof, stattfindet.

Der Verwaltungsratspräsident schliesst die Generalversammlung um 20.10 Uhr.

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigen:

Der Präsident des Verwaltungsrates
Markus S. Blarer

Der Protokollführer
Michael Gwerder



3. Geschäftsbericht über das 116. Geschäftsjahr

1. Januar bis 31. Dezember 2024

Finanzielles

Der Jahresgewinn beträgt CHF 306 277, was einer Abnahme von CHF 16 440 gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Betriebsertrag hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 887 144 auf CHF 8 675 378 zugenommen. Die Zunahme ist auf höhere Erträge aus dem Energieverkauf von CHF 1 459 773 zurückzuführen, während die Erträge aus dem Anlagen- und Materialverkauf um CHF 572 629 zurückgingen.

Der Bruttogewinn 1 nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 424 158 ab und beträgt CHF 2 057 033. Der Rückgang ist auf die um CHF 1 311 302 höheren Aufwendungen für die Energie und Netznutzung und für das Installationsmaterial von insgesamt CHF 6 618 344 zurückzuführen. Bei einem Personalaufwand von CHF 1 047 111 beträgt der Bruttogewinn CHF 1 009 923. Der übrige Aufwand hat um CHF 124 368 auf CHF 546 843 zugenommen. Die Zunahme ist hauptsächlich auf

höhere Unterhaltsaufwände bei tieferen Kostenbeiträgen von Dritten zurückzuführen. Der Abschreibungsaufwand beläuft sich bei Investitionen von CHF 634 942 für den Netzausbau und die Stromverteilanlagen sowie CHF 35 547 für Fahrzeuge auf CHF 670 488. Von den Rückstellungen konnten hauptsächlich wegen der Erfüllung eigener Investitionsverpflichtungen CHF 250 000 aufgelöst werden. Das Betriebsergebnis beträgt damit CHF 42 591 und ist um CHF 185 303 tiefer als im Vorjahr.

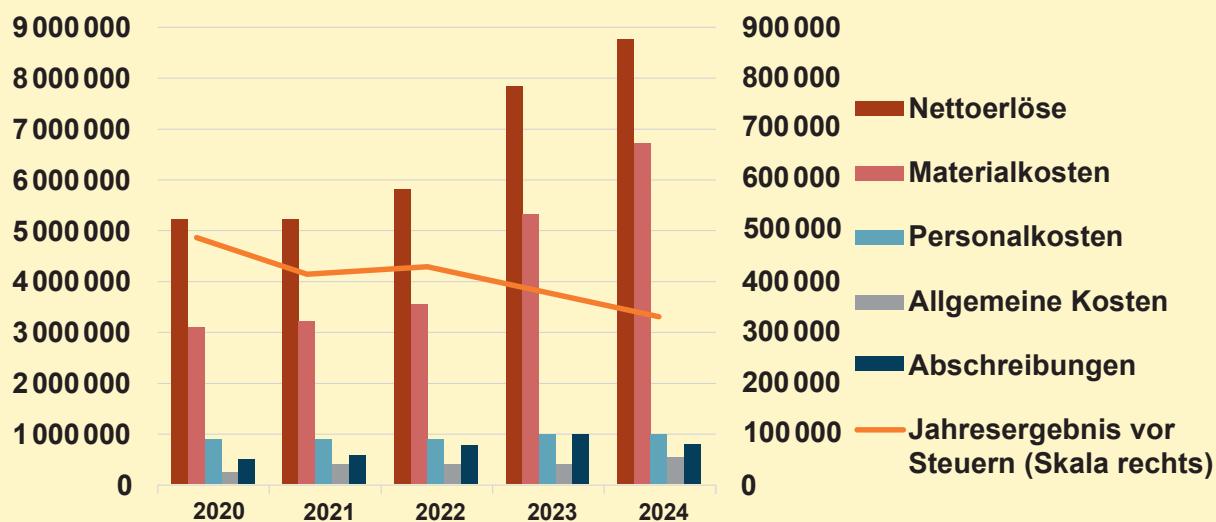
Dank höheren Finanz- und Mieterträgen, tieferem Unterhaltsaufwand für die Liegenschaften sowie einem ausserordentlichen Ertrag infolge der Auflösung einer Steuerabgrenzung des Vorjahres, kann ein Jahresergebnis vor Steuern von CHF 335 277 ausgewiesen werden. Dieses Ergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 44 859 tiefer.

Aufgrund der Auflösung von Rückstellungen fällt der Steueraufwand verhältnismässig gering aus, womit ein minimal reduzierter Jahresgewinn von CHF 306 277 ausgewiesen wird.

Zusammenfassung:

	2024		2023		Abweichung in CHF
	in CHF	in %	in CHF	in %	
Betrieblicher Ertrag	+ 8 675 378	100.0	+ 7 788 234	100.0	887 144
Material-/Fremdaufwand	- 6 618 344	76.3	- 5 307 042	68.2	- 1 311 302
Bruttogewinn 1	+ 2 057 033	23.7	+ 2 481 192	31.8	- 424 158
Personalaufwand	- 1 047 111	12.1	- 980 831	12.6	- 66 280
Bruttogewinn 2	+ 1 009 923	11.6	+ 1 500 361	19.2	- 490 438
übriger Aufwand	- 546 843	6.3	- 422 475	5.4	- 124 368
Abschreibungen Anlagevermögen	- 670 488	7.7	- 949 992	12.2	279 503
Rückstellungen (Auflösung)	+ 250 000	2.9	+ 100 000	1.3	150 000
Betriebliches Ergebnis	+ 42 591	0.5	+ 227 894	2.9	- 185 303
Kapital- und Liegenschaftserfolge	+ 292 685	3.4	+ 152 241	2.0	140 444
Jahresergebnis vor Steuern	+ 335 277	3.9	+ 380 135	4.9	- 44 859
Direkte Steuern	- 29 000	0.3	- 57 419	0.7	28 419
Jahresgewinn	+ 306 277	3.6	+ 322 716	4.2	- 16 440

Vergleich Betriebswerte 2020 – 2024



Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr auf CHF 7 823 092 leicht gesunken. Die flüssigen Mittel haben minimal zugenommen, während die kurzfristigen Geldanlagen um CHF 200 000 abgenommen haben. Die Forderungen und die übrigen kurzfristigen Forderungen sind wie das Anlagevermögen leicht angestiegen. Das Fremdkapital reduzierte sich um CHF 162 287 auf noch CHF 1 508 069. Das Eigenkapital erhöhte sich um CHF 78 530 und beträgt per

31.12.2024 CHF 6 315 022. Insgesamt weist die Gesellschaft weiterhin eine stabile Finanzlage mit einer sehr soliden Eigenkapitalbasis und einer gesunden Liquidität aus.

Strom

Nach einem Rückgang des Energieverbrauchs im Vorjahr verzeichneten wir im Jahr 2024 erneut einen Anstieg der abgesetzten Energie. Vor

Vergleich Energieverbrauch seit 2021

Kalenderjahr / Mio. kWh	2021	2022	2023	2024	Diff.
Industrie	11.166	11.305	10.066	10.798	7.27%
Gewerbe	4.025	4.131	4.008	4.099	2.27%
Haushalt	10.989	10.076	9.872	9.938	0.67%
Diverse / Baustrom	0.281	0.222	0.092	0.144	56.52%
Strassenbeleuchtung	0.113	0.109	0.096	0.091	-5.21%
Total in Mio. kWh	26.574	25.843	24.134	25.070	3.88%
Rückspeisung Photovoltaik (PV) in Mio. kWh	0.423	0.593	0.948	1.162	22.57%
Energielieferung EWS AG	25.361	25.361	22.978	23.899	4.01%
Installierte PV-Leistung am 31.12. in kW	1 352.9	2 020.2	2 588.55	2 856.72	10.36%
Anzahl PV-Anlagen per 31.12.	50	73	102	117	14.71%

allem die Sparte Industrie zeigte eine Zunahme von 7.27% gegenüber dem Vorjahr. Die Zunahme ist erfreulich, jedoch zeigt das Lastprofil aufgrund der vielen PV-Anlagen und der wetterbedingten Schwankungen sehr diffuse Muster, die eine präzise Planung erschwerten. Aus diesem Grund weist der Einkauf ein Minus auf, das durch den teureren Einkauf im Voraus (gemäss Plan) und den günstigeren Verkauf, insbesondere mittags im Sommer bei schönem Wetter, bedingt war.

Erneuerbare Energien / Photovoltaik-Anlagen

Seit Anfang Jahr ist das neue Stromgesetz in Kraft. Bereits im Jahr 2025 sind somit neue Eigenverbrauchsmodelle wie z.B. virtuelle Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (vZEV) und derglei-



PV-Anlage

chen möglich. Ab dem Jahr 2026 werden auch die sogenannten lokalen Eigenverbrauchsgemeinschaften (LEG) möglich sein. Mit unserem neuen Energieverrechnungsprogramm, das 2025 eingeführt wird, sind wir bestens auf die komplexe Datenerfassung und die aufwendigen Abrechnungsprozesse vorbereitet.

Seit einigen Jahren bietet die EWS AG erfolgreich die «EWS-Praxislösung» an, bei der Bewohnende von Mehrfamilienhäusern mit PV-Anlagen den selbst erzeugten Strom innerhalb des Gebäudes verteilen und nutzen können. Inzwischen verwaltet die EWS AG 31 solcher Eigenverbrauchsgemeinschaften.

Im Laufe des Jahres 2024 zeigte sich, dass der erste grosse Boom bei PV-Anlagen bereits ab-

flaut. Ab Mitte 2024 wurden deutlich weniger Anschlussgesuche registriert. Es wurden 1.162 Mio. kWh Energie von den einheimischen PV-Anlagenbesitzenden abgenommen, was einer Steigerung von 22.57% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Netzausbau / Unterhalt

Mit dem Ausbau der dezentralen Erzeugung, insbesondere durch PV-Anlagen und Batteriespeicher, steigen nicht nur Anforderungen an die Planung des Energieeinkaufs, sondern auch an das Stromnetz.

Alle Stromkonsumenten benötigen ein stabiles Netz, welches den reibungslosen Betrieb von Wärmepumpen, Solaranlagen, Batteriespeicher und Elektromobilität parallel gewährleisten. Neben der Aufrüstung mit Smartmeter waren auch in diesem Jahr erneut umfangreiche Investitionen ins Netz erforderlich.

Die Trafostation im Lanzenmoos wurde erneuert, diverse Leitungen im Bereich Hallenbad-Seefeld ersetzt sowie wurden neue Leitungstrassen an der Buchstock-Hirzlistrasse und der Oberseestrasse gebaut.

In den letzten 2 Jahren haben wir rund CHF 1.6 Mio. ins Netz investiert. Für solche intensiven Jahre hatten wir früher Rückstellungen gebildet, von denen wir nun einen Teil im vergangenen Geschäftsjahr aufgelöst haben.



Werkleitungen an der Hirzlistrasse



Smartmeter

Mess- und Steuerwesen

Der Ausbau der Smartmeter schreitet planmässig voran. Für all die neuen Vorgaben bezüglich Stromgesetz ist es eine Voraussetzung Smartmeter installiert zu haben, um die Daten verarbeiten zu können.

Die im Vorjahr angekündigte Systemerneuerung wurde im Geschäftsjahr 2024 so weit vorbereitet, dass die Migration zu Beginn des neuen Geschäftsjahres erfolgreich umgesetzt werden konnte. Das neue System reduziert einerseits den manuellen Aufwand durch verbesserte Schnittstellen und rüstet uns andererseits für die «Datenflut», die in den kommenden Jahren zu erwarten ist.

Elektroinstallation

Die Installationen gingen im Jahr 2024 aufgrund der umfangreichen Netzarbeiten im Vergleich zu-

rück. Gleichwohl war das Team gut ausgelastet. Nebst diversen Neubauten, Umbauten, Anschlüssen von PV-Anlagen, Wärmepumpen und Elektromobilitätsausbauten waren viele Serviceeinsätze Bestandteil des Tagesgeschäftes.

Elektroanschlüsse für Anlässe, wie das Hafefäscht, Chilbi, Fasnacht, Slow-UP, Berufsmesse Zürichsee-Linth und Weihnachtsmarkt oder die Montage der Weihnachtsbeleuchtung standen im Arbeitsplan unserer Elektroinstallateure.

Das Mitmachen an der Berufsmesse 2024 hat sich für die EWS AG gelohnt. Wir konnten erfolgreiche Gespräche mit künftigen Lernenden führen.

Personelles

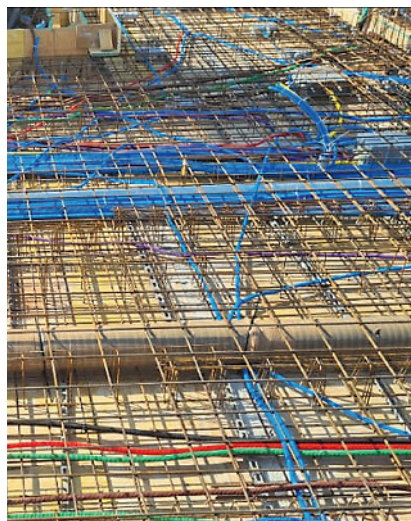
Der Personalbestand betrug per 31.12.2024 zehn Mitarbeitende und zwei Lernende (Vorjahr neun Mitarbeitende und fünf Lernende).

Fabio Antonaci und Brian Lawi konnten im Sommer ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen, wozu wir herzlich gratulieren. Brian Lawi arbeitet weiterhin in unserem Team und unterstützt uns bei Servicearbeiten und im Um- & Neubau. Erjon Morina hat sich entschieden, die Anschlusslehre zum Elektroinstallateur EFZ anzutreten.

Im Jahr 2024 durfte unser einstige Lernende Dorjee Kangsar bereits sein 35-jähriges Dienstjubiläum feiern. Nicht nur bei der Kundschaft,



Netzwerkschrank



Leitungen in Deckenschalung



Kabeltrasse Industrie

sondern auch bei seinen Kolleginnen und Kollegen ist er sehr beliebt und fungiert kompetent und gerne als DER Ansprechpartner bei Stromfragen. Auch Samuel Rolli (ebenfalls ein ehemaliger Lerner der EWS AG) durfte im Jahr 2024 sein 15. Dienstjubiläum feiern. Samuel ist ein geschätzter Allrounder und zeichnet sich durch seine Frohnatur aus, dies nicht nur bei den KollegInnen sondern auch bei der Kundschaft.

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat gratulieren den Jubilaren und bedanken sich herzlich für die jahrelange Treue.

Liegenschaften

Die Liegenschaften Geschäftshaus, Sennhüttenstrasse 20, Hauptstrasse 83 und Sennhüttenstrasse 18 sind per Stichtag vollständig vermietet und generieren einen Ertrag von CHF 165 600 (Vorjahr CHF 147 790). Der Aufwand für die Liegenschaften betrug im Jahr 2024 CHF 16 357 (Vorjahr CHF 45 016).

Für die Baugesellschaft Seefeld (Abschluss im hydrologischen Jahr am 30. September 2024), an welcher die EWS AG mit 50% beteiligt ist, resultierte ein erfreulicher Abschluss und hat einen Ertrag von CHF 95 573 (Vorjahr CHF 69 358) eingebracht.

An der letzten Generalversammlung haben wir informiert, dass wir über alle EWS-Liegenschaften einschliesslich des Landstücks am Kreisel, das der politischen Gemeinde gehört, einen Studien-

wettbewerb ausgeschrieben haben. Im Jahr 2024 konnten wir dieses Vorhaben mit der Auswahl eines Siegerprojektes erfolgreich abschliessen. Neben zahlreichen Vorgaben war es uns insbesondere wichtig, dass benachbarte Parzellen einbezogen werden konnten und die Lösung sinnvoll in Etappen realisiert werden kann.

Den Studienwettbewerb liessen wir professionell begleiten. Als Bauherrenberatung fungierte Markus Sennhauser von SEM Solutions AG und das Beurteilungsgremium war mit Geschäftsführung und Verwaltungsrat sowie Fachleuten zusammengesetzt: Als Raumplaner und Vertreter der politischen Gemeinde fungierte Markus Baumgartner von ERR Planer, als Immobilien-Experte wirkte Markus Krauer mit und architektonisch durften wir auf Patrick Blarer, Architekt REG A /SIA zählen. Das Beurteilungsgremium durfte 3 hervorragende Projekte bewerten. Letztlich ging die ARGE Rüegg-Gerlings als Siegerin hervor.

Eine Delegation des Siegerteams wird an der Generalversammlung einen kleinen Einblick in ihre Projektarbeit geben. Auf unserer Homepage ist ein bebildeter Bericht des Gewinnerteams aufgeschaltet.

Im Jahr 2025 wollen wir nun das Siegerprojekt so weit detaillieren, damit ein Sondernutzungsplan eingereicht werden kann. Diese Tiefe ist notwendig, damit wir uns als EWS AG definitiv entscheiden können, ob wir das Projekt in die Tat umsetzen können und wollen.



Einige Kennzahlen unseres Werkes:

Strommix 2024 – Grundversorgung

Erneuerbare Energien	100.00%
Wasserkraft	93.40%
Übrige erneuerbare Energien	6.60%
Nicht überprüfbar	0.00%

Leitungsnetz

Anschlussleitungen Niederspannung	35 km
Verteilleitungen Niederspannung	22 km
Kabelleitungen Mittelspannung	13 km

**Preisentwicklung (Rappen / kWh)
Modell H5 7 500 kWh / Jahr**

2022	EFH 5 Zimmer	18.28
2023	EFH 5 Zimmer	25.49
2024	EFH 5 Zimmer	31.07
2025	EFH 5 Zimmer	29.81

Energieverteilung

Transformatorstationen	27
Verteilkabinen	112
Elektroschächte	485
Hausanschlusskästen	677
Hausanschlüsse mit AZK	117

Aktienpiegel

	Aktionäre	Aktien	Stimmen	Stimmrechte in %
Aktionäre 1 bis 4 Aktien	207	650	650	36.39%
Aktionäre 5 bis 10 Aktien	73	506	506	28.33%
Aktionäre über 10 Aktien	31	844	630	35.27%
Total	311	2000	1786	100.00%
Davon auswärtige Aktionäre	67	397	397	22.23%
Eigene Aktien		50	(30)*	

* Kein effektives Stimmrecht

Entwicklung Strompreise

		2023	2024	2025
Modell-Rechnung	Angaben in Rp./kWh			
Modell H3	Energie	12.87	15.96	14.88
4500 kWh / Jahr	Netznutzung	10.84	13.25	13.07
4-Zimmer-Wohnung	KEV & Abgaben	2.97	2.97	2.97
	Total	26.68	32.18	30.91
Modell H5	Energie	12.95	16.10	15.01
7500 kWh / Jahr	Netznutzung	9.84	12.27	12.10
5-Zimmer-Haus	KEV & Abgaben	2.70	2.70	2.70
	Total	25.49	31.07	29.81

Bilanz 2024 (mit Vorjahresvergleich inkl. effektiver Abweichung)

Aktiven	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Flüssige Mittel	1 331 372.79	1 326 646.04	4 726.75
Kurzfristige Geldanlagen	500 000.00	700 000.00	-200 000.00
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	63 020.00	63 020.00	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 837 355.50	1 828 075.50	9 280.00
Übrige kurzfristige Forderungen	5 542.78	1 498.76	4 044.02
Vorräte	39 000.00	43 000.00	-4 000.00
Angefangene Arbeiten	17 000.00	14 000.00	3 000.00
Umlaufvermögen	3 793 291.07	3 976 240.30	-182 949.23
Beteiligung BG Seefeld, ½ Anteil	2 519 628.87	2 491 103.37	28 525.50
Energieverteilungsanlage	1.00	1.00	-
Zähler / Schaltapparate	1.00	1.00	-
Mobilien / Werkzeuge / Maschinen	1.00	1.00	-
EDV-Anlage	1.00	1.00	-
Fahrzeuge	1.00	1.00	-
Liegenschaft Geschäftshaus / Garagen	442 000.00	442 000.00	-
Liegenschaft Sennhüttenstrasse 20	351 000.00	351 000.00	-
Liegenschaft Hauptstrasse 83	373 500.00	373 500.00	-
Liegenschaft Sennhüttenstrasse 18	254 000.00	273 000.00	-19 000.00
Projekt Arealentwicklung Sennhüttenstrasse	89 666.80	-	89 666.80
Anlagevermögen	4 029 800.67	3 930 608.37	99 192.30
Total Aktiven	7 823 091.74	7 906 848.67	-83 756.93
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	923 616.71	777 986.42	145 630.29
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	390.00	1 716.00	-1 326.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	114 062.66	170 653.96	-56 591.30
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellung	470 000.00	720 000.00	-250 000.00
Total Fremdkapital	1 508 069.37	1 670 356.38	-162 287.01
Aktienkapital	200 000.00	200 000.00	-
Gesetzliche Gewinnreserve	175 000.00	175 000.00	-
Freiwillige Gewinnreserve	5 650 000.00	5 550 000.00	100 000.00
Eigene Aktien EWS AG	-18 637.50	-22 365.00	3 727.50
Gewinnvortrag	2 383.29	11 141.08	-8 757.79
Jahresgewinn	306 276.58	322 716.21	-16 439.63
Eigenkapital	6 315 022.37	6 236 492.29	78 530.08
Total Passiven	7 823 091.74	7 906 848.67	-83 756.93

Erfolgsrechnung 2024 (mit Vorjahresvergleich inkl. effektiver Abweichung)

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Verkauf Energie / Netznutzung	7 358 405.55	5 898 632.40	1 459 773.15
Installationen, Materialverkäufe	1 109 537.10	1 858 562.10	-749 025.00
Eigenleistungen	204 434.95	145 039.20	59 395.75
Bestandsänderungen angefangene Arbeiten	3 000.00	-114 000.00	117 000.00
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	8 675 377.60	7 788 233.70	887 143.90
Einkauf Energie / Netznutzung	-5 984 833.52	-4 658 014.37	-1 326 819.15
Einkauf Installationsmaterial	-598 944.45	-622 334.35	-23 389.90
Verwaltung gesetzliche Kontrolle	-34 566.15	-26 693.20	-7 872.95
Bruttoergebnis 1	2 057 033.48	2 481 191.78	-424 158.30
Personalaufwand	-1 047 110.85	-980 831.00	-66 279.85
Bruttoergebnis 2	1 009 922.63	1 500 360.78	-490 438.15
Übriger betrieblicher Aufwand			
Mietzinsen	-66 336.35	-48 924.60	-17 411.75
Unterhalt mobile Sachanlagen	-275 909.93	-235 968.79	-39 941.14
./ Ertrag Erschliessungskosten	91 011.85	167 583.90	-76 572.05
Fahrzeug- / Transportaufwand	-10 311.60	-23 336.35	13 024.75
Sachversicherungen / Gebühren	-34 545.20	-52 369.63	17 824.43
Büro- / Verwaltungsaufwand	-18 548.44	-16 942.10	-1 606.34
Beiträge / Vergabungen	-32 782.05	-23 740.50	-9 041.55
Organe / GV / Rechnung	-75 567.85	-72 878.35	-2 689.50
Informatikaufwand / Energieinkasso	-71 019.80	-70 521.00	-498.80
Werbeaufwand	-25 361.30	-19 242.35	-6 118.95
Übriger Betriebsaufwand	-27 472.41	-26 135.06	-1 337.35
Abschreibungen	-670 488.45	-949 991.61	279 503.16
Rückstellungen	250 000.00	100 000.00	150 000.00
Betriebliches Ergebnis	42 591.10	227 894.34	-185 303.24
Finanzertrag	30 947.58	4 314.49	26 633.09
Finanzaufwand	-3 184.10	-3 205.05	20.95
Liegenschaften Mietertrag	165 600.00	147 790.00	17 810.00
Liegenschaften Unterhalt	-16 356.65	-45 016.39	28 659.74
Liegenschaften Abschreibungen	-19 000.00	-21 000.00	2 000.00
Baugesellschaft Seefeld, Erträge	95 572.55	69 358.27	26 214.28
Periodenfremder Ertrag	39 106.10	-	39 106.10
Jahresergebnis vor Steuern	335 276.58	380 135.66	-44 859.08
Direkte Steuern	-29 000.00	-57 419.45	28 419.45
Jahresgewinn	306 276.58	322 716.21	-16 439.63

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957–962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen von 10% vorgenommen.

Warenvorräte

Auf dem Bestand der Vorräte (Bewertung zu Einstandspreisen) werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Angefangene Arbeiten

Die Gewinnrealisation bei kundenspezifischen, längerfristigen Fertigungsaufträgen sowie bei Dienstleistungen erfolgt nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode). Dabei wird ein vorsichtig geschätzter Gewinnanteil nach Leistungsfortschritt erfasst. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten in Prozent zu den erwarteten Gesamtkosten ermittelt.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen wurden (ohne interne Aktivierungen) zu Anschaffungskosten abzüglich der zulässigen Abschreibungen bilanziert.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.

	2024		2023	
	CHF		CHF	
Beteiligungen				
Baugesellschaft Seefeld	2 519 629		2 491 103	
<i>Stimm- und Kapitalanteil</i>	<i>50%</i>		<i>50%</i>	
Eigene Aktien	Anzahl		Anzahl	
Eigene Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres	60	22 365	60	22 365
Erwerb eigener Aktien	–	–	–	–
Veräusserung eigener Aktien	– 10	– 3 727	–	–
Eigene Aktien am Ende des Geschäftsjahres	50	18 638	60	22 365

Eventualverbindlichkeiten

Allfällige Abweichungen im Rahmen des Planversorgungsmodells zwischen den Erträgen und regulatorisch anrechenbaren Kosten in den Bereichen Netz und Energie werden jeweils innert drei Jahren direkt an die Endkunden weitergegeben. Eine Unter- bzw. Überdeckung lässt sich erst nach durchgeführter Nachkalkulation im Folgejahr zuverlässig bestimmen.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung

Auflösung Abgrenzung Steuern 2023	39 106	–
Total periodenfremder Ertrag	39 106	–

3. Sonstige Angaben und wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4. Verwendung des Bilanzgewinnes – Antrag des Verwaltungsrates

Gewinnverwendung 2024

Fortschreibung des Bilanzgewinnes (in CHF)

	2024	2023
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	333 857.29	388 207.37
Dividendencoupons bis 2019 (verjährt)	1 326.00	5 733.71
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung		
– Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	100 000.00	150 000.00
– Ausschüttung an Aktionäre	232 800.00	232 800.00
Jahresgewinn	306 276.58	322 716.21
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	308 659.87	333 857.29

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes (in CHF)

	2024 Antrag des Verwaltungsrates	2023 Beschluss der Generalversammlung
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	308 659.87	333 857.29
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserven	0.00	100 000.00
Ausschüttung an Aktionäre	234 000.00	232 800.00
Vortrag auf neue Rechnung	74 659.87	1 057.29

Dividende

Nach Annahme dieses Antrages gelangt ab 6. Mai 2025 die Dividende unserer Aktien zur Auszahlung gemäss Ihren Weisungen auf Ihr Bankkonto.

Dividende 2024 brutto	120.00
Abzüglich 35 % Verrechnungssteuer	<u>– 42.00</u>
Netto	<u>78.00</u>

Aktienbewertung

Der aktuelle Steuerwert der Aktien wird jeweils sofort nach Erhalt der Kantonalen Steuerverwaltung auf www.ewschmerikon.ch unter der Rubrik «Unternehmen» veröffentlicht.

5. Bericht der Revisionsstelle



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Generalversammlung
der Elektrizitätswerk Schmerikon AG
8716 Schmerikon

Brüttisellen, 26. März 2025 JBN/DSP

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektrizitätswerk Schmerikon AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

DASCON AG

A blue ink signature of Jan Brönnimann on a white background with a grid of small blue and red dots. A small red circle with a white cross is in the top right corner.

Jan Brönnimann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

A blue ink signature of Daniel Stoop on a white background with a grid of small blue and red dots. A small red circle with a white cross is in the top right corner.

Daniel Stoop
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte

6. Wahlen Mitglieder Verwaltungsrat

Folgende bestehende Verwaltungsräte/In stellen sich zur Wiederwahl:

- Urs Helbling, Vizepräsident
- Manuel Oberholzer, Verwaltungsrat
- Denise Camele, Verwaltungsrätin

Félix Brunswiler wurde im Dezember 2024 für die neue Legislatur vom Gemeinderat in den Verwaltungsrat der EWS AG delegiert und steht folglich nicht zur Wahl.

Markus S. Blarer stellt sich aufgrund seines Wohnortwechsels für die nächste Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Gemäss geltenden Statuten sollen dem Verwaltungsrat mindestens 5 Verwaltungsräte inkl. Präsident angehören. Folglich wird eine Ersatzwahl notwendig. Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Aktionariat folgende Kandidatur zur Wahl:



Remo Wespe

Berufliche Tätigkeit:

- 2009 bis 2013 Ausbildung zum Kaufmann mit Berufsmaturität und anschliessende Weiterbeschäftigung bei der Gemeindeverwaltung Schmerikon
- Seit 2013 bei der Treuhand Wespe AG in Schmerikon
- Weiterbildung zum Immobilienbewirtschafter mit eidg. Fachausweis im Jahr 2022.

Nebentätigkeiten:

- Seit 2017 Vorstandsmitglied bei den Pontonieren Schmerikon.

Durch berufliche Weiterbildungen und durch Mitwirkungen in Organisationskomitees von verschiedenen Schmerkner Vereinen konnte Remo Wespe bereits wertvolle Erfahrungen sammeln.

Privat:

Remo Wespe wohnt mit seiner Lebenspartnerin an der alten Eschenbacherstrasse.

Der Verwaltungsrat empfiehlt Remo Wespe zur Wahl in den Verwaltungsrat mit der Überzeugung eine optimale Ergänzung im Verwaltungsrat der EWS AG gefunden zu haben.

7. Wahl Verwaltungsratspräsident

Aufgrund des Wegzugs von Markus S. Blarer stellt sich Manuel Oberholzer als neuer Verwaltungsratspräsident zur Verfügung. Der Verwaltungsrat hat einstimmig beschlossen, ihn dem Aktionariat zur Wahl vorzuschlagen.



Manuel Oberholzer

Berufliche Tätigkeit:

- Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
- Seit 1992 in verschiedenen Funktionen im Bereich Finanzen und Controlling bei Weidmann Rapperswil tätig
- Seit 2009 Corporate Treasurer der Weidmann Gruppe in Rapperswil

Von 2016 bis 2024 leitete Manuel Oberholzer zusätzlich die Finanzbuchhaltung der Schweizer

Weidmann Unternehmen in Rapperswil. Weidmann ist ein internationales Industrieunternehmen, welches in der Elektro- und Medizintechnik tätig ist.

Nebentätigkeiten:

- Seit 2008 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Ortsgemeinde Schmerikon
- Seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrats der EW Schmerikon AG
- Seit 2023 Präsident des Nationalen Leistungszentrums Ostschweiz (Leichtathletik)

Ergänzt werden seine Erfahrungen durch frühere Nebentätigkeiten als Präsident des Verkehrsvereins Schmerikon und als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde.

Privat:

Manuel Oberholzer (51) ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen und wohnt an der Buchstockstrasse.



Geschätzte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre, Mit Herzblut und Leidenschaft habe ich unsere EWS AG zusammen mit der Geschäftsführung und dem Verwaltungsrat in den letzten Jahren geführt. Auch wenn die Herausforderungen immer komplexer wurden, so hat mir dieses Amt stets viel Freude und Spass bereitet – ich bin stolz auf das ganze Team und unsere EWS AG. Ohne Sie und Ihr Vertrauen wäre diese jahrelange Arbeit gar nicht möglich gewesen – ganz herzlichen Dank für Ihren Support und für Ihre Treue zu unserer EWS AG.

Meine Frau Erica und ich haben uns entschieden, den 3. Lebensabschnitt zu planen. Nun hat sich die Gelegenheit ergeben, bereits jetzt in die Bündner Bergwelt nach Valbella zu ziehen. Darum

heisst es nun mit einem weinenden und einem frohen Auge Abschied zu nehmen, loszulassen und damit die Führung unserer EWS AG in jüngere Hände zu übergeben. Ich bin überzeugt, dass Manuel Oberholzer unsere EWS AG zusammen mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung erfolgreich weiterführen wird und wünsche der neuen Führung nur das Beste, vor allem viel Freude an und mit den Herausforderungen. Ich bitte Sie, dass Sie Manuel und der neuen Führung dasselbe Vertrauen zu schenken, wie Sie es mir geschenkt haben – ganz herzlichen Dank.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien nur das Beste, vor allem gute Gesundheit und viel Freude – halten Sie auch weiterhin unserer EWS AG die Treue, denn sie ist ein Super-Unternehmen.
Freundliche Grüsse, Markus S. Blarer

Elektrizitätswerk Schmerikon AG

Verwaltungsrat

	seit
Blarer Markus S., Präsident (seit 2013)	2009
Helbling Urs, Vizepräsident	2000
Brunschwiler Félix, Delegierter der politischen Gemeinde	2009
Oberholzer Manuel	2013
Camele Denise	2021

Sekretär

Gwerder Michael	2010
-----------------	------

Revisionsstelle

DASCON AG, Brütisellen	2000
------------------------	------

Personal

Schmucki Andreas, Geschäftsführer	1995
Steinmann Daniel, Leiter Installation	2016
Brändli Manuela, kaufm. Angestellte	1988
Iten Regula, kaufm. Angestellte	2023
Kangsar Dorjee, Elektroinstallateur EFZ	1989
Rüegg Roman, Elektroinstallateur EFZ	1995
Rolli Samuel, Elektroinstallateur EFZ	2009
Santos Pereira Emanuel, Elektroinstallateur EFZ	2016
De Chiara Daniele, Elektroinstallateur EFZ	2019
Lawi Brian, Montageelektriker EFZ (ab 01.08.2024)	2020
Morina Erjon, Montageelektriker EFZ / Anschlusslehre Elektroinstallateur EFZ	2021
Antonaci Fabio, Auszubildender Elektroinstallateur EFZ (bis 31.07.2024)	2020
Mohabbatpur Aidin, Auszubildender Elektroinstallateur EFZ	2023
Giger Luca, Auszubildender Elektroinstallateur EFZ (bis 31.08.2024)	2023



Hauptstrasse 81
8716 Schmerikon

Tel. 055 282 14 25
Fax 055 282 22 71

www.ewschmerikon.ch
info@ewschmerikon.ch